

Leserbrief von Fritz Kohl, Beselich

Anmaßend und ohne Kenntnis

Zum Leserbrief von Carmen Worch "Bürgerliste fehlt der Weitblick" (Ausgabe vom 17. Dezember):

Es ist schon ein starkes Stück von Selbstüberschätzung, wenn Frau Worch glaubt, ihre Sicht der Dinge wäre die richtige und demzufolge sich erlaubt, Politiker der Gemeinde Beselich und ihr Tun so negativ abzuurteilen. Überhaupt scheint sie nur ein Sprachrohr für jemanden zu sein, ist die Dame doch in Beselich meines Wissens nicht bekannt. Gerade weil man zukunftsorientiert denkt und verantwortlich handelt, müssen eben mehr Gesichtspunkte und Fakten betrachtet und abgewogen werden, als nur die finanziellen Interessen von z. B. Kinderkrippenbetreibern.

Der Leserbrief ist nicht nur anmaßend, er zeigt auch völlige Unkenntnis der Gegebenheiten, bzw. stellt sie zudem falsch dar. Für Beselicher Kinder alleine gibt es zurzeit und wohl auch zukünftig genügend Plätze. Beselich hat schon seit 15 Jahren eine "Kinderkrippe", ist das nicht kinder- und familienfreundlich?